



Geschäftsbericht 2025

Impressum

Texte

Blue Loft Communications GmbH, Bern
HOTELA Interne Dienste

Konzept, Gestaltung und Produktion

DO! L'agence SA, Pully

Fotografie

Régis Colombo, Lausanne

Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

Porträt	4
Vision, Mission, Werte	7
Organisation	8

I. Tätigkeitsbericht

Mitteilung des Präsidenten und des Generaldirektors	12
Wichtige Ereignisse des Jahres	14
Human Resources	15
Die 5 Institutionen	16

II. Finanzberichte

HOTELA AHV-Ausgleichskasse	28
HOTELA Familienausgleichskasse	30
HOTELA Krankenkasse	32
HOTELA Versicherungen AG	34
HOTELA Vorsorgestiftung	36

Porträt

Die HOTELA vereint fünf Rechtsträger unter einem Dach und ist Ansprechpartnerin für alle Sozialversicherungen, die für Unternehmen Pflicht sind. Massgeschneiderte Dienstleistungen im Personal- und Lohnwesen ergänzen ihr Angebot.

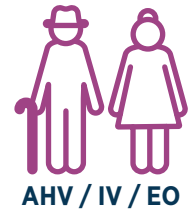
Als nicht gewinnorientierte Organisation und als gesetzlich anerkannte Verbandsausgleichskasse ist die HOTELA ausschliesslich für die Mitglieder ihrer Gründerverbände tätig und ist deren bevorzugte Partnerin für alle obligatorischen **Sozialversicherungen**. Die ausgewiesene Expertin betreut Betriebe aus sämtlichen Branchen und unabhängig von ihrer Grösse.

Ausserdem bietet sie mit **Payroll Service** ein komplettes Outsourcing der Lohnadministration.

Mit den Leistungen für **das Absenzen-** und **das Case-Management** unterstützt die HOTELA ihre Kunden bei der Prävention und der Reduktion von Abwesenheiten.

Die Vereinfachung administrativer Abläufe und die Digitalisierung gehören zu ihren Kernanliegen: Mit der **HOTELA+** Plattform wird die Administration der Sozialversicherungen direkt in das Handling im HR-Bereich integriert.

Der Hauptsitz der HOTELA befindet sich in Montreux. Zudem ist sie mit Zweigstellen in Bern, Zürich, Zuzwil und Sitten vertreten.



Gesundheit im Fokus

Im Jahr 2025 bearbeitete die HOTELA erneut mehr Krankheits- und Unfallmeldungen als im Vorjahr. Dies bedeutet zugleich, dass die angeschlossenen Unternehmen mehr gesundheitsbedingte Fehlzeiten verzeichneten. Diese Entwicklung stellt die Arbeitgeber vor grosse Herausforderungen.

Zwar federn die Sozialversicherungen die finanziellen Folgen – etwa durch Lohnfortzahlungen – ab. Doch gesundheitsbedingte Ausfälle dauern häufig länger und machen in den Betrieben anspruchsvolle personelle und organisatorische Anpassungen nötig. Vor diesem Hintergrund setzen Arbeitgeber immer mehr auf Prävention, Gesundheitsförderung und eine professionelle Begleitung von erkrankten und verunfallten Mitarbeitenden. Die HOTELA unterstützt sie gezielt dabei.

Absenzen nachhaltig reduzieren – mit Unterstützung der HOTELA

Mit verschiedenen Massnahmen begleitet die HOTELA ihre Kunden bei der Prävention und der Reduktion von Fehlzeiten:

- Die HOTELA ist eine Partnerschaft mit der Itao SA eingegangen, um ab 2026 ein Schulungsprogramm mit dem Titel «**Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz**» anzubieten. Mit einem spielerischen und partizipativen Ansatz zielt diese Schulung darauf ab, den Umgang mit Stress zu verbessern, Rückenschmerzen zu lindern und Unfälle zu verhindern. Sie trägt zudem dazu bei, den Zusammenhalt in den Teams zu stärken, da ein positives Arbeitsklima als wichtiger Faktor zur Verringerung von Fehlzeiten gilt. Die HOTELA gewährt jedem ihrer Kunden, der an dieser Schulung teilnehmen möchte, eine finanzielle Unterstützung bis zu einem festgelegten Höchstbetrag.
- Die HOTELA unterstützt die Sozialpartner des Gastgewerbes jedes Jahr finanziell bei der Umsetzung von Programmen zur Unfallverhütung.
- Mithilfe des **Absenzenmanagements** können HOTELA-Kunden die Fehlzeiten in ihren Unternehmen analysieren, Risikofaktoren erkennen und Präventionsmassnahmen ergreifen.

- Kunden mit einer Krankentaggeld- und/oder einer Unfallversicherung profitieren zudem von einem kostenlosen **Case-Management**. Die spezialisierten Partner der HOTELA begleiten erkrankte oder verunfallte Mitarbeitende und koordinieren ihre Rückkehr an den Arbeitsplatz.

In Zusammenarbeit mit der SIZ Care AG, der IPT Stiftung und Itao AG



Arbeitsausfälle: Facts & Figures¹

Durch Freizeitunfälle gehen
knapp 8 Millionen Arbeitstage
im Jahr verloren.

2024 fehlten Mitarbeitende
durchschnittlich 8.5 Tage
wegen Unfall oder Krankheit.

Gesundheitsbedingte Absenzen
machten 2024
3.8% der Arbeitszeit
im Gastgewerbe aus (2014: 2.6%).

¹Quellen:

- Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU (2024). Mehr Freizeit – mehr Unfälle: Hohe volkswirtschaftliche Kosten.
- Hofer Frei, S., Müller, V., Zobrist, L., & Knöpfel, C. (2025). Trotz weniger Unfällen: Arbeitsabsenzen nehmen zu. Die Volkswirtschaft.
- Bundesamt für Statistik (BFS) (2025). Arbeit und Erwerb. Quote der gesundheitsbedingten Absenzen (Krankheit oder Unfall) der Vollzeitarbeitnehmenden nach Wirtschaftsabschnitt, 2024.
- Bundesamt für Statistik (BFS) (2015). Arbeit und Erwerb. 7,7 Milliarden Arbeitsstunden im Jahr 2014.

Unsere Gründerverbände

Die Geschichte der HOTELA ist eine Geschichte des Wachstums – und vor allem eine Geschichte der Solidarität, der gemeinsamen Werte und des sozialpartnerschaftlichen Miteinanders.

Hatte HotellerieSuisse die HOTELA ursprünglich als AHV-Ausgleichskasse für Hoteliers und ihre Mitarbeitenden gegründet, steht sie heute Unternehmen aus allen Branchen offen. Diese Entwicklung war nur dank dem Anschluss weiterer Gründerverbände möglich: des Schweizer Reise-Verbands SRV und von Swiss Snowsports im touristischen Bereich, von senesuisse und der Association Spitex privée Suisse ASPS im Pflegebereich sowie des branchenübergreifenden Verbands Swissinterpro.

In enger Zusammenarbeit schaffen die HOTELA und ihre Gründerverbände Mehrwert für ihre Kunden und Mitglieder.



Hotels, Restaurants, Gemeinschaftsgastronomie

Gründungsjahr 1882
Gründerverband seit 1948



Reisebüros

Gründungsjahr 1928
Gründerverband seit 1996



Schweizer Skischulen und Schneesportlehrer

Gründungsjahr 1934
Gründerverband seit 2001



Alters- und Pflegeeinrichtungen

Gründungsjahr 1996
Gründerverband seit 2001



Private Spitex-Organisationen

Gründungsjahr 2005
Gründerverband seit 2021



Unternehmen aus sämtlichen Branchen

Gründungsjahr 2017
Gründerverband seit 2021



Vision

Mit unserer offenen Haltung gegenüber sämtlichen Akteuren der Schweizer Wirtschaft sind wir eine landesweit anerkannte Anbieterin von Sozialversicherungen und Dienstleistungen für den HR-Bereich.



Mission

Wir bieten unseren Kunden, den Mitgliedern von Gründerverbänden, einen wettbewerbsfähigen Rundumschutz und eine vereinfachte Verwaltung der Sozialversicherungen und Löhne. Im Dienste der Sozialpartnerschaft ermöglicht uns unsere effiziente Struktur, unsere Überschüsse zugunsten unserer Kunden und Versicherten zu reinvestieren. Wir bieten Arbeitgebern und ihren Mitarbeitenden eine innovative Plattform für die Verwaltung ihrer Versicherungen und Dienstleistungen im Personalwesen. Unsere Mitarbeitenden arbeiten in einem kooperativen und dynamischen Umfeld, das neuen Ideen förderlich ist und die Kundenbeziehung in den Mittelpunkt stellt.



Werte

Innovation

Wir begrüßen neuartige Ideen und Entwicklungen mit hohem Mehrwert, mit denen wir die zukünftigen Bedürfnisse unserer Kunden vorausschauend erkennen können.

Transparenz

Wir pflegen eine offene, klare und transparente Kommunikation, um bei unseren Gesprächspartnern Vertrauen und gegenseitiges Verständnis aufzubauen und zu stärken.

Effizienz

Wir optimieren unsere Prozesse nachhaltig unter Beachtung der finanziellen, personellen und natürlichen Ressourcen.

Qualität

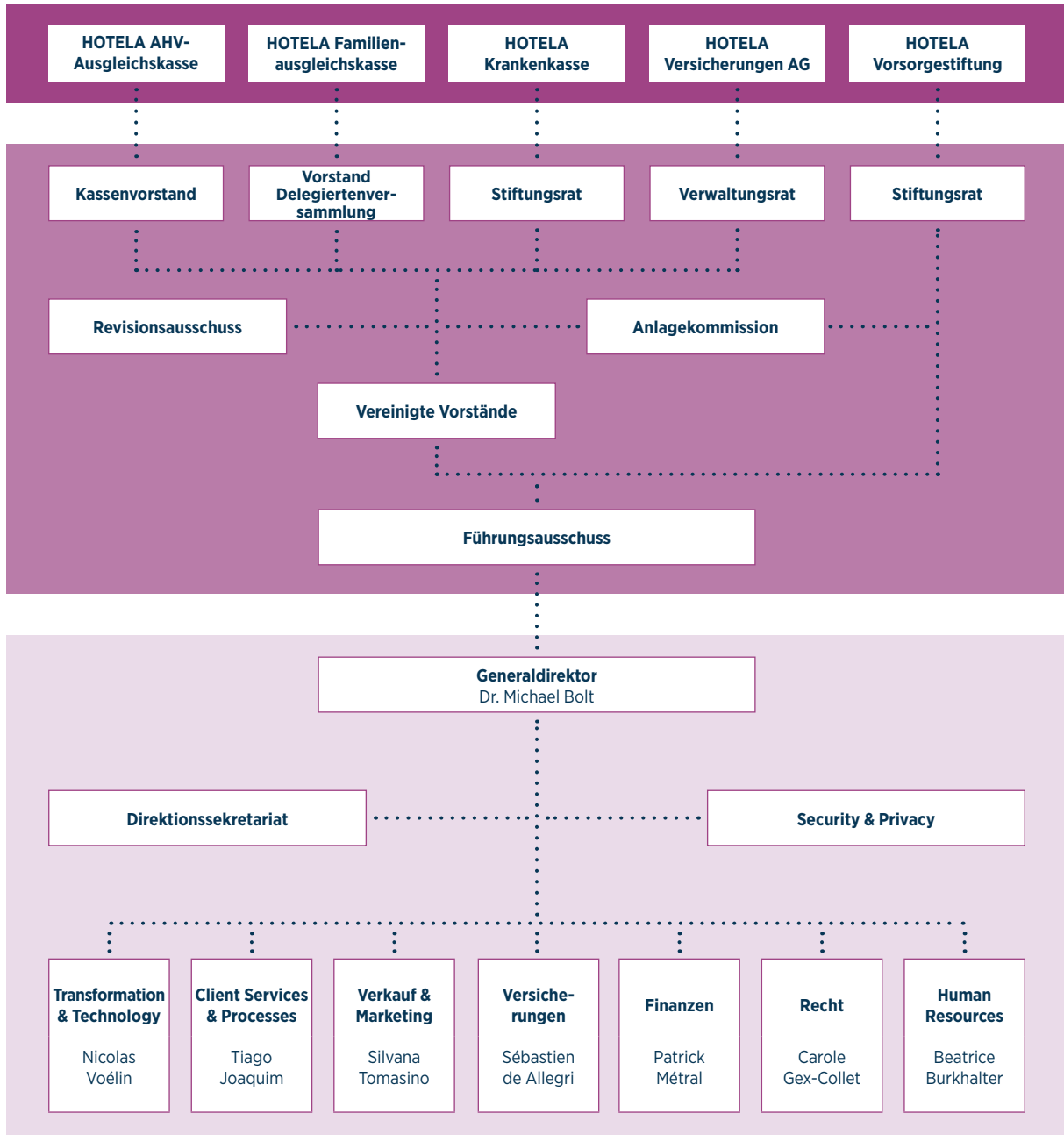
Wir mobilisieren die nötigen Ressourcen, um unseren Kunden Qualitätsprodukte und -dienstleistungen zu bieten, die ihre Anforderungen erfüllen.

Zusammenarbeit

Mit unseren Partnern pflegen wir langfristige Beziehungen und arbeiten an der Erreichung unserer gemeinsamen Ziele.

Organisation

Stand 01.01.2026



Vergütung

Die Vergütung der Vorstände sämtlicher HOTELA-Institutionen betrug für das Geschäftsjahr 2025 CHF 418'647 plus Pauschalpensen von CHF 25'567. Die Gesamtentschädigung des Präsidenten betrug für die 5 Präsidien der HOTELA-Institutionen CHF 166'538 plus CHF 12'000 Pauschalpensen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhielten eine Entschädigung von insgesamt CHF 2'115'938 plus Pauschalpensen von CHF 187'800.

Die Geschäftsleitung ist zuständig für sämtliche HOTELA-Institutionen sowie für eine weitere Einrichtung, die ebenfalls von der AHV-Ausgleichskasse verwaltet wird. Die Gesamtentschädigung des Generaldirektors betrug CHF 379'593 plus CHF 27'000 Pauschalpensen. Die Gesamtentschädigungen beinhalten den Bruttolohn mit den Arbeitgeberbeiträgen an die berufliche Vorsorge sowie die variablen Lohnbestandteile.

Governance

Stand 01.01.2026

Gesetzliche und statutarische Organe

AHV-Ausgleichskasse

Kassenvorstand

Präsident

Dr. Jürg Domenig, Chur

Arbeitgebervertretung

HotellerieSuisse

Sabine Auciello, Basel
Kurt Baumgartner, Scuol
Barbara Friedrich, Bern
Pierre Isenschmied, Biel

Schweizer Reise-Verband

Martin Wittwer, Zürich

Swiss Snowsports

Stéphane Cattin, Ittigen

senesuisse

Christian Streit, Bern (Vizepräsident)

Association Spitex privée Suisse ASPS

Vakant

Swissinterpro

Vakant

Arbeitnehmendenvertretung

Hotel & Gastro Union

Selena Brusorio, Luzern
Urs Masshardt, Luzern
Oliver Schärli, Luzern
Sandro Stadelmann, Luzern

Versicherungen AG

Verwaltungsrat

Präsident

Dr. Jürg Domenig, Chur

Mitglieder

Patrick Vogler, Thal (Vizepräsident)
Alain Flückiger, Avry-devant-Pont
Roger Künzli, St. Gallen
Urs Masshardt, Luzern
Vakant

Familienausgleichskasse

Vorstand

Präsident

Dr. Jürg Domenig, Chur

Arbeitgebervertretung

HotellerieSuisse

Sabine Auciello, Basel
Kurt Baumgartner, Scuol
Barbara Friedrich, Bern
Pierre Isenschmied, Biel

Andere Verbände

Christian Streit, Bern (Vizepräsident)

Delegiertenversammlung

Präsident

Dr. Jürg Domenig, Chur

Mitglieder

Alain Becker, Lausanne
Matthias Beyeler, Bern
Stéphane Cattin, Ittigen
Jürg Degiacomi, Samedan
Alban Fischer, Baar
Patrick Gerber, Meiringen
Bernadette Hinni-Müller, Horn
René Loosli, Bern
Nadja Vogel, Braunwald
Philippe Zurkirchen, Champéry
Swissinterpro, vakant
ASPS, vakant

Vorsorgestiftung

Stiftungsrat

Präsident

Dr. Jürg Domenig, Chur

Arbeitgebervertretung

HotellerieSuisse

Sabine Auciello, Basel
Kurt Baumgartner, Scuol
Barbara Friedrich, Bern
Pierre Isenschmied, Biel

Arbeitnehmendenvertretung

Hotel & Gastro Union

Urs Masshardt, Luzern (Vizepräsident)
Oliver Schärli, Luzern
Sandro Stadelmann, Luzern
Unia
Mauro Moretto, Bern

Krankenkasse

Stiftungsrat

Präsident

Dr. Jürg Domenig, Chur

Arbeitgebervertretung

HotellerieSuisse

Sabine Auciello, Basel
Kurt Baumgartner, Scuol
Pierre Isenschmied, Biel

Andere Verbände

Christian Streit, Bern (Vizepräsident)

Arbeitnehmendenvertretung

Hotel & Gastro Union

Selena Brusorio, Luzern
Urs Masshardt, Luzern
Oliver Schärli, Luzern
Sandro Stadelmann, Luzern

Institutionsübergreifende Organe

Führungsausschuss

Präsident

Dr. Jürg Domenig, Chur

HotellerieSuisse

Barbara Friedrich, Bern

Andere Verbände

Christian Streit, Bern

Hotel & Gastro Union

Urs Masshardt, Luzern

HOTELA Versicherungen AG

Patrick Vogler, Thal

Revisionsausschuss

Alain Flückiger, Avry-devant-Pont

Christian Streit, Bern

Patrick Vogler, Thal

Anlagekommission

Patrick Métral, Montreux (Präsident)

Marc Blatter, Bern

Sébastien de Allegri, Montreux

Pierre Isenschmied, Biel

Philippe Masset, Lausanne

Urs Masshardt, Luzern

I. Tätigkeitsbericht



In Bewegung

Mitteilung des Präsidenten und des Generaldirektors



Dynamisch, kundenorientiert und immer digitaler: So präsentierte sich das HOTELA-Jahr 2025. Hotellerie und Tourismus florierten, und auch in unseren anderen Kundensegmenten durften wir Zuwächse verzeichnen und neue Unternehmen begrüßen.

Das Wachstum führte zu höheren Einnahmen, aber auch zu gestiegenen Leistungskosten. Bei den Krankentaggeldversicherungen war der Anstieg besonders markant. Gesundheitsbedingte Absenzen belasten Unternehmen stark, weshalb die HOTELA ihre Kunden gezielt bei der Reduktion von Fehlzeiten unterstützt.

Im Berichtsjahr trieben wir die digitale Transformation konsequent voran, um unsere Effizienz zu verbessern und unsere Kunden administrativ weiter zu entlasten.

Seit Ende Februar 2026 sind wir noch stärker gefordert: Der Tourismus spürt die Folgen des Kriegs im Nahen Osten, und die Anlagemärkte reagieren volatil. Die HOTELA ist auf anspruchsvolle Monate vorbereitet.

Ein gutes HOTELA-Jahr

Die HOTELA blickt auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2025 zurück. Die angeschlossenen Unternehmen arbeiteten erfolgreich, der Tourismus war im Hoch, und die Hotellerie erreichte mit fast 44 Millionen Logiernächten einen neuen Rekord. Neben diesem natürlichen Wachstum durften wir über alle Branchen hinweg auch zahlreiche neue Unternehmen und Versicherte begrüßen. In den meisten Sparten bewegte sich das Neukundenwachstum im Durchschnitt der letzten fünf Jahre – einer Phase, die von starken Zuwächsen geprägt war.

Die versicherte Lohnsumme stieg bei allen Versicherungsprodukten weiter an. Das Wachstum führte zu höheren Einnahmen aus Beiträgen und Prämien, aber auch zu steigenden Leistungskosten. Drei Institutionen der HOTELA verbuchten in der Folge negative versicherungstechnische Ergebnisse. Da alle Institutionen der HOTELA sehr gute Anlagerenditen erwirtschafteten, konnten vier der fünf Institutionen das Jahr dennoch mit einem Gewinn abschliessen.

Die Vorsorgestiftung erzielte auf ihren Anlagen eine Performance von 5.7% und steigerte ihren Deckungsgrad auf 112.0%. Es freut uns sehr, dass wir die Versicherten einmal mehr an diesem Erfolg beteiligen konnten. Sie erhielten auf ihren Altersguthaben 3% Zins und damit deutlich mehr als gesetzlich vorgeschrieben. Auf Basis der 2025 durchgeführten Studie zum Asset-Liability-Management schärften wir unsere Anlagestrategie weiter. Seit Anfang 2026 halten wir einen höheren Aktien- und einen tieferen Obligationenanteil im Portfolio.

Massiv gestiegene Leistungen

Seit einigen Jahren steigen krankheits- und unfallbedingte Absenzen in den Unternehmen stark an. Auf betrieblicher Ebene werden präventive und gesundheitsfördernde Massnahmen deshalb immer wichtiger. Mit unseren Angeboten in der Unfallverhütung sowie im Absenzen- und im Case-Management unterstützen wir unsere Kunden dabei, Fehlzeiten zu reduzieren.

Gesundheitsbedingte Absenzen stellen nicht nur Arbeitgeber vor grosse Herausforderungen, sondern belasten auch die Versicherten. Das spürte auch die HOTELA: Insbesondere unsere Krankentaggeldversicherungen erbrachten 2025 massiv höhere Leistungen. Bei Unternehmen mit vielen Schadensfällen wurden Vertrags- und Prämienanpassungen per 2026 deshalb unumgänglich.

Um diese Entwicklung zu bremsen, sind alle Beteiligten gefordert. Auch auf politischer Ebene wurde der Handlungsbedarf erkannt, wie die im Frühling

2026 an den Bundesrat überwiesene Motion «Massnahmen gegen Gefälligkeits- und mangelhafte Arztzeugnisse zulasten von Arbeitgebern und Sozialversicherungen» zeigt.

Digitale Lösungen für mehr Effizienz

Die IT-Teams setzten sich im Berichtsjahr engagiert für digitale Lösungen ein. So wurde die digitale Plattform HOTELA+ weiter ausgebaut. Seit Anfang 2025 können die angeschlossenen Unternehmen ihre Prämien- und Beitragsrechnungen herunterladen und auf eine Dokumentenbibliothek zugreifen, in der die wichtigsten Leistungsabrechnungen zentralisiert sind.

Ein besonderer Fokus lag zudem auf der Digitalisierung der EO-Meldungen in der 1. Säule. Künftig können unsere Kunden die EO-Anträge über HOTELA+ erfassen, wenn ihre Mitarbeitenden in der Armee, im Zivildienst, im Zivildienst oder in Jugend+Sport-Leiterkursen Dienst leisten. Diese Systemänderung stellt einen wichtigen Schritt dar, der die administrative Belastung für unsere Kunden spürbar senken wird.

Hand in Hand

Anfang 2027 steht ein Wechsel an der Spitze der HOTELA an: Generaldirektor Michael Bolt geht in Pension und übergibt die operative Leitung an seinen Nachfolger Michel Wiederkehr. Dieser wird seine Tätigkeit im November 2026 aufnehmen, sodass eine nahtlose Übergabe und die Kontinuität unserer Arbeit sichergestellt sind.

Wir freuen uns auf das weitere Miteinander und danken unseren Mitarbeitenden, unseren Organen und unseren Gründerverbänden herzlich für ihr grosses Engagement und die gute Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt unseren Kunden und Versicherten: Ihr Vertrauen ist Ansporn und Verpflichtung zugleich, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen und unsere Services und Produkte laufend zu verbessern.



Dr. Jürg Domenig
Präsident



Dr. Michael Bolt
Generaldirektor

Wichtige Ereignisse des Jahres 2025

Januar

Zweite Etappe der AHV-21-Reform

Beginn der schrittweisen Erhöhung des Referenzalters für Frauen der Übergangsgeneration der Jahrgänge 1961 bis 1969. Im Jahr 2025 beträgt dieses 64 Jahre und 3 Monate und steigt anschliessend jährlich um drei Monate, bis es 2028 65 Jahre erreicht. Begleitende Ausgleichsmassnahmen unterstützen diese Reform: Frauen der Übergangsgeneration, die auf einen Vorbezug der Rente verzichten, erhalten einen lebenslangen Rentenzuschlag, während bei einem Vorbezug die Kürzung dauerhaft abgeschwächt wird.

Indexierung der AHV-Renten

Die Renten der 1. Säule werden um 2.9% erhöht. Die Minimalrente der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) sowie der Invalidenversicherung (IV) steigt von CHF 1'225 auf CHF 1'260 pro Monat, während die Maximalrente bei vollständiger Beitragsdauer von CHF 2'450 auf CHF 2'520 erhöht wird. Die AHV-Rente für Ehepaare beträgt neu CHF 3'780.

Anpassung der BVG-Parameter

Im Zusammenhang mit der Erhöhung der AHV-Renten wird der Koordinationsabzug auf CHF 26'460 pro Jahr und die Eintrittsschwelle auf CHF 22'680 angehoben. Diese Anpassungen wirken sich direkt auf die Berechnung des versicherten Lohnes (koordinierter Lohn) aus. Auch die BVG-Hinterlassenen- und Invalidenrenten werden angepasst: Sie steigen um 0.8%, wenn sie erstmals im Jahr 2024 angepasst wurden, und um 2.5%, wenn die letzte Anpassung aus dem Jahr 2023 stammt.

Familienzulagen: Erhöhung der Mindestbeträge

Anhebung der vom Bund festgelegten Mindestbeträge im Bereich der Familienzulagen. Die Kinderzulage beträgt neu CHF 215 pro Monat statt CHF 200; die Ausbildungszulage CHF 268 pro Monat statt CHF 250. Diese Erhöhung betrifft die Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Glarus, Solothurn, Tessin, Thurgau und Zürich.

HOTELA+

HOTELA+ ermöglicht das Herunterladen von Rechnungen sowie den Zugang zu einer Dokumentenbibliothek, in der die wichtigsten Leistungsabrechnungen zentralisiert sind. Gleichzeitig wird die Fakturierung der Versicherungsprämien nach dem Prinzip «eine Rechnung pro Produkt» neu gestaltet, wobei die Abrechnung weiterhin postnumerando erfolgt.

2025

Juni

Hospitality Summit

Die HOTELA nimmt bereits zum fünften Mal in Folge am Hospitality Summit teil und unterstützt diesen Anlass. Die von HotellerieSuisse organisierte nationale Veranstaltung für Entscheidungsträger der Beherbergungsbranche findet während zweier Tage in Zürich statt und vereint mehr als 1'500 Fachpersonen. Ab 2026 wird der Kongress in Bern durchgeführt.

September

Digitalisierung der 1. Säule

Ausarbeitung eines Bundesgesetzes über die Informationssysteme der Sozialversicherungen (BISSV) im Zuge des Bestrebens des Bundesrates, die Prozesse im Zusammenhang mit AHV, IV, Ergänzungsleistungen und Familienzulagen zu digitalisieren. Diese digitale Transformation der 1. Säule soll den Versicherten einen Onlinezugang zu AHV- und IV-Daten sowie -Leistungen ermöglichen. Die Plattform wird frühestens 2028 erwartet.

November

AHV-Reform 2030

Festlegung der Leitlinien der AHV-Reform 2030 durch den Bundesrat, um die finanzielle Stabilität der AHV für den Zeitraum 2030–2040 sicherzustellen und sie an die gesellschaftliche Entwicklung anzupassen. Die vorgesehenen Massnahmen sollen das System fairer machen, die Weiterführung der Erwerbstätigkeit fördern und die Finanzierung der AHV konsolidieren, insbesondere unter Berücksichtigung der parlamentarischen Entscheide zur Finanzierung der 13. AHV-Rente. Eine weitere Erhöhung des Referenzalters ist nicht vorgesehen.

Gebäudesanierung

Abschluss der Modernisierung unserer Immobilieninfrastruktur in Montreux mit der vollständigen Renovation des Hauptgebäudes und der Einrichtung neuer Verwaltungsflächen. Insgesamt wurden in Montreux mehr als 100 neue Arbeitsplätze geschaffen, wodurch die Aufnahmekapazitäten und die Arbeitsbedingungen nachhaltig verbessert wurden.

Human Resources



297 / 264.5

Mitarbeitende / VZÄ
(per 31.12.2025)



41% / 59%

Männer / Frauen



45%

Frauen in Kaderpositionen



50

Rekrutierungen



21

Geschaffene Stellen



9.2%

Brutto-Fluktuationsrate



12

Geburten



41.4%

Teilzeitbeschäftigte



10

Mitarbeitende
im Büro Bern

Der Mensch im Mittelpunkt

Die HOTELA ist stolz, ihren Mitarbeitenden ein wertschätzendes Umfeld und interessante Perspektiven zu bieten, die sie beruflich und persönlich weiterbringen. 2025 konnten 21 neue Stellen geschaffen und 50 Mitarbeitende rekrutiert werden. Erneut gelang es, auch Personen mit besonderen Profilen im IT- und Projektbereich zu gewinnen.

Die digitale Transformation nimmt im gesamten Unternehmen immer konkretere Formen an und bringt Weiterentwicklungen in der Zusammenarbeit und der Arbeitsorganisation mit sich. In diesem anspruchsvollen Umfeld bleiben eine umsichtige Begleitung der Mitarbeitenden sowie eine motivierende Unternehmenskultur von besonderer Bedeutung.

Die Führungskräfte wurden deshalb im Change Management geschult, um ihre Teams in diesen entscheidenden Phasen zu unterstützen. Parallel dazu fanden 2025 mehrere Schulungen und Workshops zum betrieblichen Gesundheitsmanagement statt. Die in Zusammenarbeit mit der Itao SA unternehmensweit lancierte Gesundheits- und Präventions-Challenge war ein grosser Erfolg. Zudem bildeten Massnahmen zur Vermeidung von Überstunden und zur Gesundheitsförderung weiterhin wichtige Schwerpunkte.

Ende Jahr zählte die HOTELA 297 Mitarbeitende. Ihre Verbundenheit ist hoch: 31% der Mitarbeitenden sind seit mehr als zehn Jahren für die HOTELA tätig, und die Netto-Fluktuationsrate bleibt mit 5.15% auf einem sehr tiefen Niveau.

Die 5 Institutionen

Ein anspruchsvolles und erfolgreiches Geschäftsjahr

Die HOTELA blickt auf ein intensives Jahr 2025 zurück. Das erneute Kundenwachstum und die höheren Lohnsummen führten zu steigenden Einnahmen aus Beiträgen und Prämien. Gleichzeitig nahmen auch die Leistungskosten markant zu, was insbesondere die Krankentaggeldversicherungen belastete. Umso erfreulicher ist es, dass vier der fünf HOTELA-Institutionen das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis abschlossen. Die hohen Renditen der Kapitalanlagen trugen wesentlich zu diesen guten Resultaten bei. Das HOTELA-Jahr war zudem geprägt von gezielten Fortschritten im Rahmen der Digitalisierungsprojekte sowie von weiteren Effizienzsteigerungen.

Kennzahlen

HOTELA AHV-Ausgleichskasse		2025	2024	Veränderung
Angeschlossene Betriebe		5'008	4'963	0.9%
Versicherte		152'765	154'268	-1.0%
Versicherte Lohnsumme	CHF	4'805'176'349	4'701'846'012	2.2%
Eingezahlte Beiträge	CHF	632'124'147	630'822'692	0.2%
Ausbezahlte Leistungen	CHF	347'336'200	329'852'555	5.3%

HOTELA Familienausgleichskasse		2025	2024	Veränderung
Angeschlossene Betriebe		5'037	4'996	0.8%
Begünstigte Familien		16'082	16'577	-3.0%
Eingezahlte Beiträge	CHF	86'488'465	84'726'253	2.1%
Ausbezahlte Zulagen	CHF	74'496'411	68'880'374	8.2%

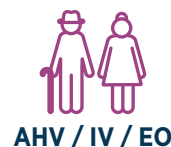
HOTELA Krankenkasse		2025	2024	Veränderung
Angeschlossene Betriebe		1'962	1'919	2.2%
Versicherte Lohnsumme	CHF	1'140'000'000	1'115'000'000	2.2%
Eingezahlte Bruttoprämien	CHF	24'573'486	22'701'184	8.2%
Ausbezahlte Taggelder	CHF	21'805'556	20'123'349	8.4%
Solvenztest KVG ¹		155.1%	163.7%	

HOTELA Versicherungen AG		2025	2024	Veränderung
Angeschlossene Betriebe		3'184	3'060	4.1%
Eingezahlte Bruttoprämien	CHF	55'396'478	51'808'338	6.9%
Ausbezahlte Leistungen	CHF	37'831'087	32'022'028	18.1%
Schweizer Solvenztest (SST) ¹		234.4%	232.3%	

HOTELA Vorsorgestiftung		2025	2024	Veränderung
Angeschlossene Betriebe		3'955	3'882	1.9%
Aktive Versicherte		68'654	68'406	0.4%
Altersrentenbeziehende		2'914	2'952	-1.3%
Eingezahlte Beiträge	CHF	213'244'936	205'834'939	3.6%
Ausbezahlte Leistungen	CHF	87'200'002	77'505'399	12.5%
Verwaltetes Vermögen	CHF	2'719'691'240	2'507'118'916	8.5%
Anlageperformance		5.69%	8.57%	-33.61%
Technischer Zinssatz		2.25%	2.25%	0.00%
Zinsgutschrift auf den Vorsorgekapitalien		3.00%	3.25%	-7.69%
Deckungsgrad		111.95%	108.87%	2.83%

¹ Die Mindestsolvenzquote ist auf 100% festgelegt.

HOTELA AHV- Ausgleichskasse



Solides Ergebnis und neue Tarifstruktur

Im Berichtsjahr zählte die AHV-Ausgleichskasse mehr angeschlossene Unternehmen als 2024, während die Zahl der Versicherten leicht zurückging. Die eingenommenen Beiträge stiegen um 0.2%, die ausbezahlten Leistungen um 5.3%. Das gute Finanzergebnis ermöglichte einen positiven Abschluss mit einem Jahresgewinn von CHF 34'617.

Anfang 2025 trat eine neue Tarifstruktur für die Berechnung der Verwaltungskostenbeiträge in Kraft. Diese Änderung wurde nötig, um dem kontinuierlichen Ausbau der Leistungen sowie dem erhöhten Verwaltungsaufwand zu entsprechen. Sie besteht

nun aus einer feineren, degressiven Tarifskaala, die sich nach der Lohnsumme richtet und elf statt sieben Stufen umfasst. Dadurch ist sie genauer auf die unterschiedlichen Situationen der angeschlossenen Unternehmen abgestimmt. Diese profitieren wie bisher von einem Rabatt, wenn sie die digitale Plattform HOTELA+ nutzen.

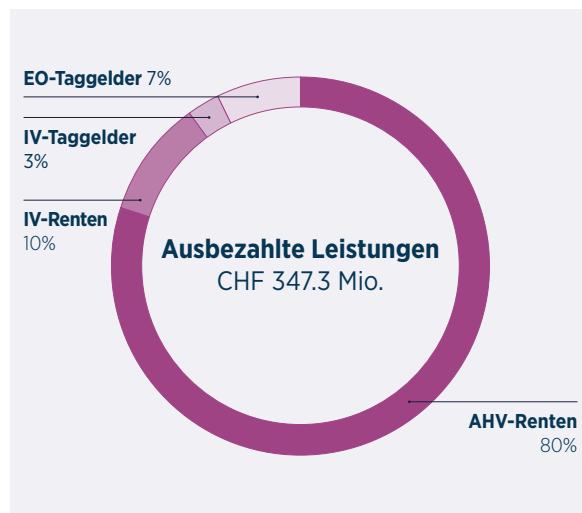
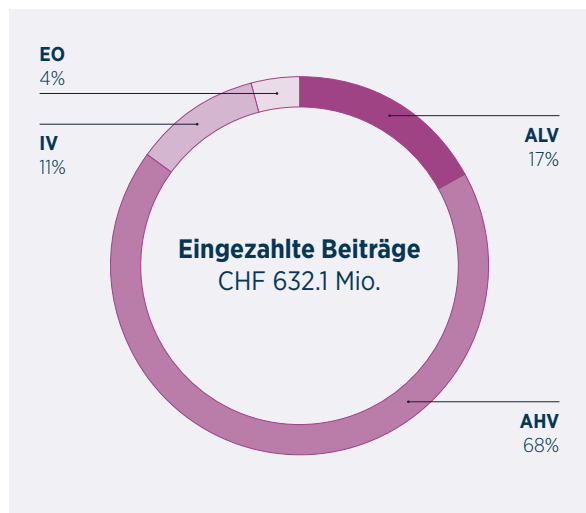
Der Payroll Service der HOTELA konnte den Vorjahresumsatz halten und wurde dank Schnittstellen zu weiteren Zeiterfassungssystemen noch interessanter – auch für Betriebe ausserhalb des Gastgewerbes. Die Tarife mussten 2025 zwar erhöht werden, bleiben aber weiterhin sehr attraktiv.

5'008
Angeschlossene Betriebe
(2024: 4'963)

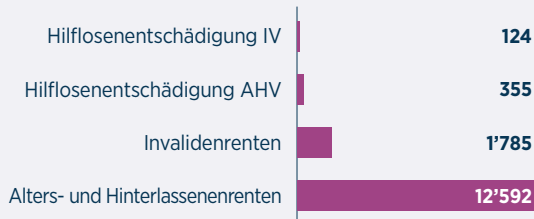
152'765
Versicherte Mitarbeitende
(2024: 154'268)

CHF 632.1 Mio.
Eingezahlte Beiträge
(2024: CHF 630.8 Mio.)

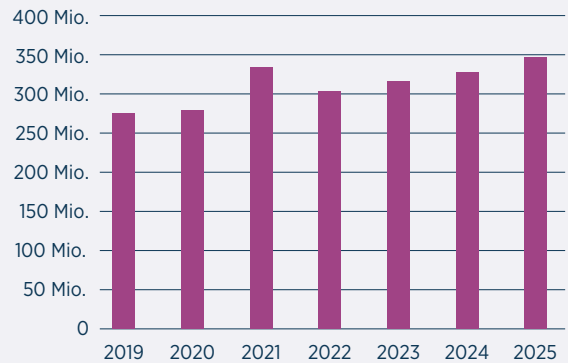
CHF 347.3 Mio.
Ausbezahlte Leistungen
(2024: CHF 329.9 Mio.)



Leistungsempfänger AHV/IV Anzahl Personen



Entwicklung der ausbezahlten Leistungen



Digitale Anträge auf Erwerbsersatz

Personen, die in der Armee, im Zivildienst, im Zivildienst oder in Jugend+Sport-Leiterkursen Dienst leisten, haben Anspruch auf Erwerbsausfallentschädigung (EO). Die entsprechenden Anträge mussten bisher auf Papierformularen erfasst, eingereicht und bearbeitet werden.

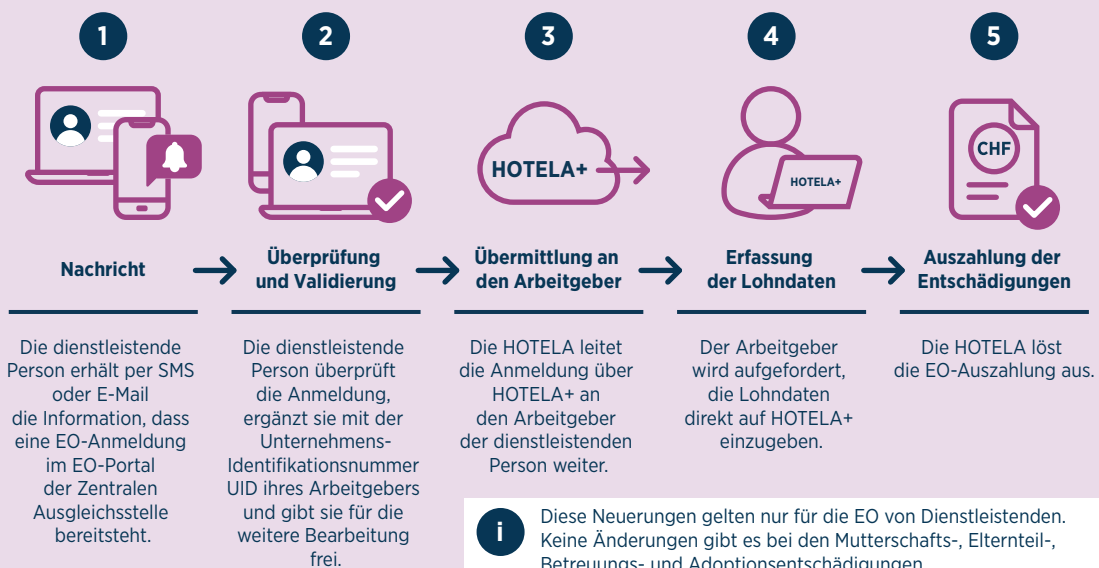
Im Berichtsjahr bereiteten die AHV-Ausgleichskassen unter der Leitung des BSV eine umfassende Systemumstellung vor. Diese bezweckt die schrittweise Ablösung der bisherigen Formulare durch digitale EO-Anträge. Die HOTELA

setzte sich sehr für diese Neuerung ein, welche die Abläufe für ihre Kunden und Versicherten vereinfacht und die Plattform HOTELA+ als Datendrehscheibe nutzt.

Seit dem 1. Februar 2026 können die Dienstleistenden ihre EO-Anträge für Jugend+Sport-Leiterkurse online über das Portal der Zentralen Ausgleichsstelle einreichen. Die EO-Anträge für Zivildienst, Zivildienst und Armee werden schrittweise bis 2027 digitalisiert.

Der neue Ablauf im Überblick

5 Schritte – einfach und komplett digital



HOTELA Familienausgleichskasse



Mehrwert für Unternehmen und Mitarbeitende

Die Familienausgleichskasse verzeichnete 2025 ein erneutes Kundenwachstum. Die eingenommenen Beiträge nahmen um 2.1% zu, die ausbezahlten Zulagen um 8.2%. Für den Leistungsanstieg waren vor allem die höheren Mindestansätze für Kinder- und Ausbildungszulagen verantwortlich, die per Januar 2025 eingeführt wurden.

Im Gegensatz zum Vorjahr wurde die HOTELA Familienausgleichskasse im Rahmen des Lastenausgleichs zur Beitragszahlerin. Dank einer soliden finanziellen Performance schloss sie das Jahr mit einem Gewinn von CHF 33'003 ab.

Um die angeschlossenen Betriebe von ihrer finanziellen Solidität profitieren zu lassen, entschied die

Familienausgleichskasse, ihre Überschüsse für eine Tarifsenkung zu nutzen. Seit 2026 gelten in insgesamt 12 Kantonen niedrigere Beitragssätze.

Gemäss Bundesratsbeschluss vom November 2025 müssen alle Kantone bis 2029 einen vollen Lastenausgleich zwischen den Familienausgleichskassen einführen. Heute variieren die Beitragssätze je nach Kanton, je nach Kasse und je nach versichertem Tätigkeitsbereich. Mit dem vollen Lastenausgleich dürften sich diese Unterschiede innerhalb der einzelnen Kantone verringern.

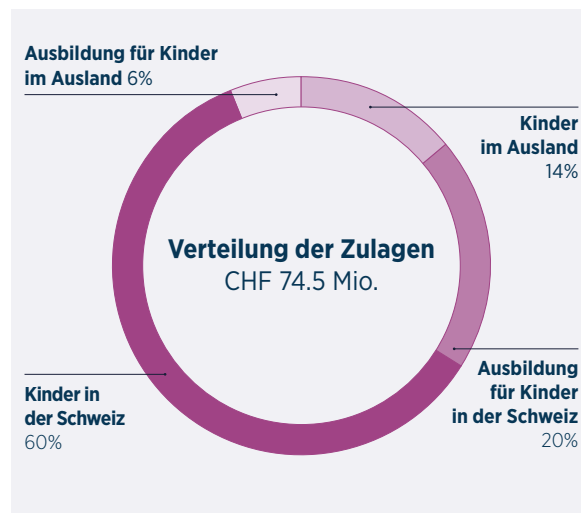
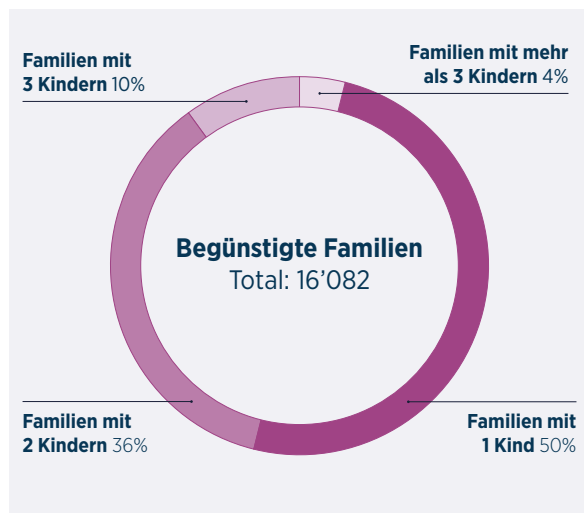
Im Dezember weihte die HOTELA ihre neu gestalteten Büroräume in Montreux ein. Im Zuge der mehrjährigen Renovation entstanden moderne Arbeitswelten mit über 100 zusätzlichen Plätzen an drei Standorten. Die Familienausgleichskasse ist Eigentümerin der Gebäude und hat die Umbauarbeiten finanziert.

5'037
Angeschlossene Betriebe
(2024: 4'996)

16'082
Begünstigte Familien
(2024: 16'577)

CHF 86.5 Mio.
Eingezahlte Beiträge
(2024: CHF 84.7 Mio.)

CHF 74.5 Mio.
Ausbezahlte Zulagen
(2024: CHF 68.9 Mio.)



HOTELA Krankenkasse



Gute Solvenz trotz Leistungsanstieg

Die Krankentaggeldversicherung nach KVG bleibt attraktiv. Wie im Vorjahr verzeichnete sie im Berichtsjahr ein Kundenwachstum. Der Umsatz erhöhte sich um 8.2%, die Leistungen nahmen um 8.4% zu. Das versicherungstechnische Ergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert werden. Aufgrund der hohen Leistungskosten blieb es aber im negativen Bereich.

Die Anlagen erzielten eine Bruttorendite von 4.75%. Damit blieben sie hinter dem hervorragenden Jahr 2024 zurück (+7.46%) und trugen weniger stark dazu bei, das negative Ergebnis auszugleichen.

Für das Berichtsjahr weist die HOTELA Krankenkasse einen Verlust von CHF 1.9 Mio. aus, der durch die hohen Reserven aufgefangen wird. Die Krankenkasse ist mit einer Solvenzquote von ausgezeichneten 155.1% weiterhin sehr solide aufgestellt.

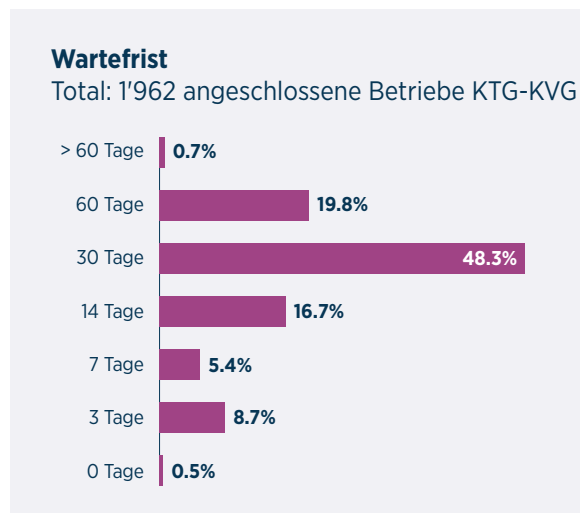
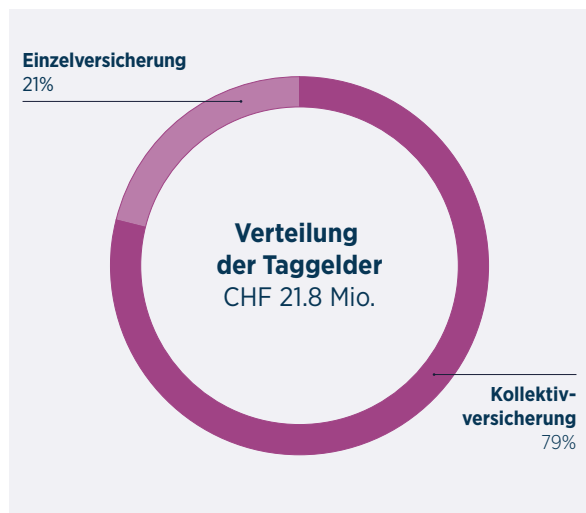
Im Zuge der laufend steigenden Kunden- und Versichertenzahlen erhöhten sich die Leistungen in den letzten Jahren markant. Die verschlechterte Schadenquote machte eine Prämienanpassung bei Kunden mit hohem Schadensverlauf auf 2026 unumgänglich.

1'962
Angeschlossene Betriebe
(2024: 1'919)

CHF 1.14 Mia.
Versicherte Lohnsumme
(2024: CHF 1.12 Mia.)

CHF 24.6 Mio.
Eingezahlte Prämien
(2024: CHF 22.7 Mio.)

CHF 21.8 Mio.
Ausbezahlte Taggelder
(2024: CHF 20.1 Mio.)



HOTELA Versicherungen AG



Kundenwachstum und höhere Leistungen

Im Berichtsjahr stiegen die Kundenzahlen der Unfall- und der Krankentaggeldversicherungen weiter, was zu einem Prämienwachstum von 6.9% führte. Gleichzeitig nahm der Schadensaufwand um 18.1% zu. In der Krankentaggeldversicherung nach VVG fiel das versicherungstechnische Ergebnis stark negativ aus, in den Unfallversicherungen nach UVG und UVGZ war es dagegen positiv. Dank der guten Anlageperformance von 4.81% resultierte ein Gewinn von CHF 81'546.

Die Rückstellungen und technischen Reserven wurden um rund CHF 6.3 Mio. erhöht. Die Solvabilität der

HOTELA Versicherungen AG bleibt ausgezeichnet, der SST-Quotient liegt bei 234.4%.

Als Reaktion auf die massiv gestiegenen Schadenskosten mussten die Prämien für Unternehmen mit sehr hohem Leistungsbezug auf 2026 angepasst werden. Als verlässliche Partnerin engagiert sich die HOTELA für eine nachhaltig faire Prämiengestaltung.

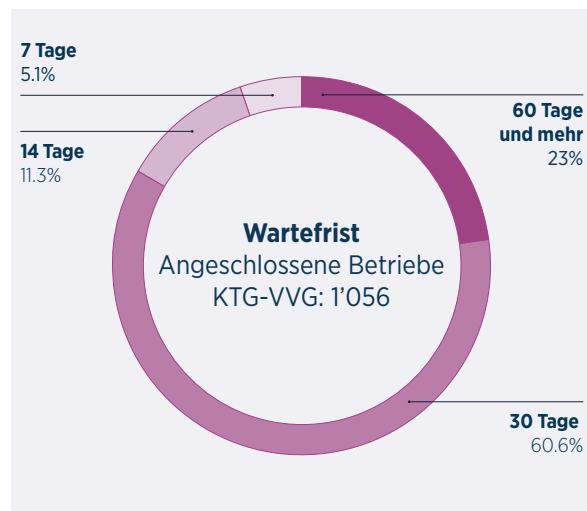
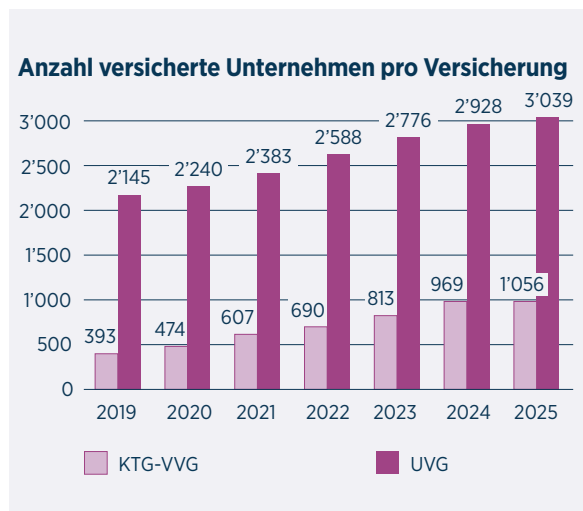
Im Rahmen der digitalen Transformation erreichte die Software für die Unfall- und die Krankentaggeldversicherungen mit dem neuen Abrechnungsmodul einen weiteren Meilenstein. Die bisher eingeführten Digitalisierungsschritte zeigten bereits Wirkung und trugen zu ersten Effizienzverbesserungen bei.

3'184
Angeschlossene Betriebe
(2024: 3'060)

5'060
Gemeldete Unfälle
(2024: 5'206)

CHF 55.4 Mio.
Eingezahlte Bruttoprämien
(2024: CHF 51.8 Mio.)

CHF 37.8 Mio.
Ausbezahlte Leistungen
(2024: CHF 32.0 Mio.)

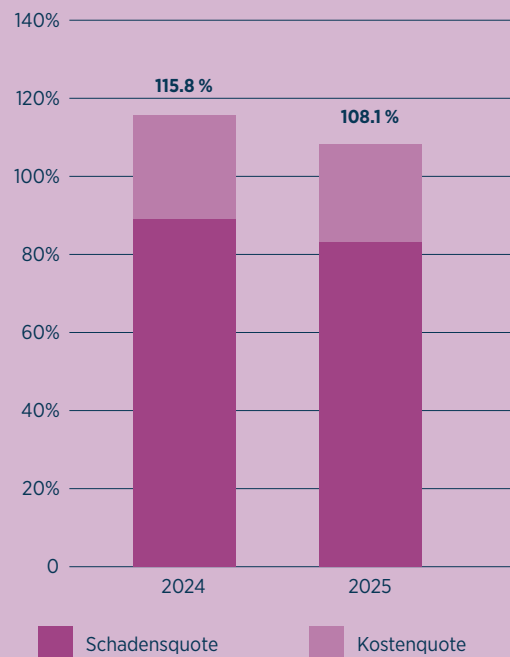


Combined Ratio

Die Combined Ratio verbesserte sich per Ende 2025 auf 108.1%. Diese positive Entwicklung ist auf eine geringere Zunahme der Rückstellungen sowie auf einen Rückgang der IT-Investitionen zurückzuführen, was zu einer Verbesserung der Schadensquote bzw. der Kostenquote im Vergleich zum Vorjahr beitrug.

Die Combined Ratio ist eine wichtige versicherungstechnische Rentabilitätskennzahl. Sie setzt sich aus der Schadensquote und der Kostenquote zusammen und stellt das Verhältnis zwischen den Aufwendungen (Kosten für Schadensfälle, Rückstellungen, Verwaltungskosten und Courtagen) und den eingenommenen Prämien dar.

Combined Ratio im Vorjahresvergleich

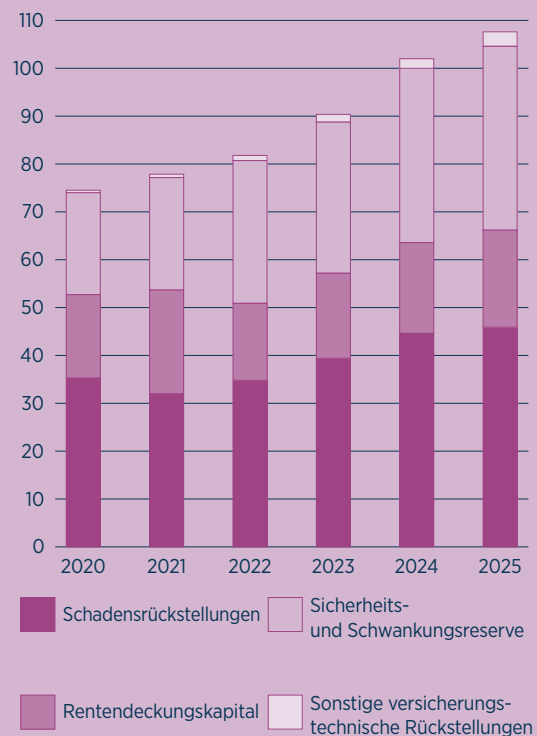


Schadensverlauf und Prämiengestaltung

Die Schadensbelastung stieg 2025 in allen Versichertensparten und erreichte ein Total von CHF 37.8 Mio. (2024: CHF 32.0 Mio.). Die Schadenshäufigkeit stieg bei der Unfallversicherung um 11.7% und bei der Krankentaggeldversicherung um 24.3%. Während die Zahl der gemeldeten und bearbeiteten Unfälle auf 5'060 zurückging (2024: 5'206), erhöhte sich die Zahl der entschädigten Tage stark und lag bei über 160'000 (2024: 142'636). Per 31. Dezember 2025 entrichtete die HOTELA Versicherungen AG 16 Invalidenrenten, eine Hinterbliebenenrente und drei Waisenrenten.

Die Prämiengestaltung der HOTELA Versicherungen AG basiert auf dem Streben nach einem nachhaltigen Gleichgewicht zwischen der Schadenshäufigkeit und der Prämienstabilität. Dementsprechend werden die Verträge jährlich überprüft und die Prämien bei Bedarf gesenkt oder erhöht. Bei der Krankentaggeldversicherung nach VVG machte der starke Anstieg der Schadensfälle eine Prämienenerhöhung per 2026 nötig. Bei der Unfallversicherung nach UVG sanken die Prämien leicht, bei der Unfall-Zusatzversicherung UVGZ blieben sie stabil.

Technische Rückstellungen 2020–2025 in Mio. CHF



HOTELA Vorsorgestiftung



Positive Entwicklung und hohe Verzinsung

Die Vorsorgestiftung entwickelte sich im Berichtsjahr sehr erfreulich: Aufgrund des Kundenwachstums und der höheren Lohnsumme stiegen die eingenommenen Beiträge um 3.6% auf CHF 213.2 Mio. Die ausbezahlten Renten betrugen CHF 47.1 Mio. und die Kapitalleistungen CHF 40.1 Mio. Das Sparkapital der aktiven Versicherten belief sich auf CHF 1.7 Mia. Das Betriebsergebnis betrug vor Zuweisung an die Wertschwankungsreserve CHF 77.7 Mio.

An den Finanzmärkten hellte sich die Stimmung nach einem unruhigen ersten Halbjahr 2025 deutlich auf. Die Vorsorgestiftung konnte die positive Entwicklung nutzen, eine sehr gute Jahresrendite

von 5.7% erzielen und ihren Deckungsgrad von 108.9% auf 112.0% steigern (weitere Informationen auf Seite 25).

Die Vorsorgestiftung beteiligt ihre Versicherten gezielt an ihren Erfolgen. Für 2025 verzinste sie das Altersguthaben im obligatorischen und im überobligatorischen Bereich mit 3%. Dieser Zinssatz lag deutlich über dem für 2025 geltenden BVG-Mindestzins von 1.25% und stellt die zweitbeste Verzinsung seit 2016 dar.

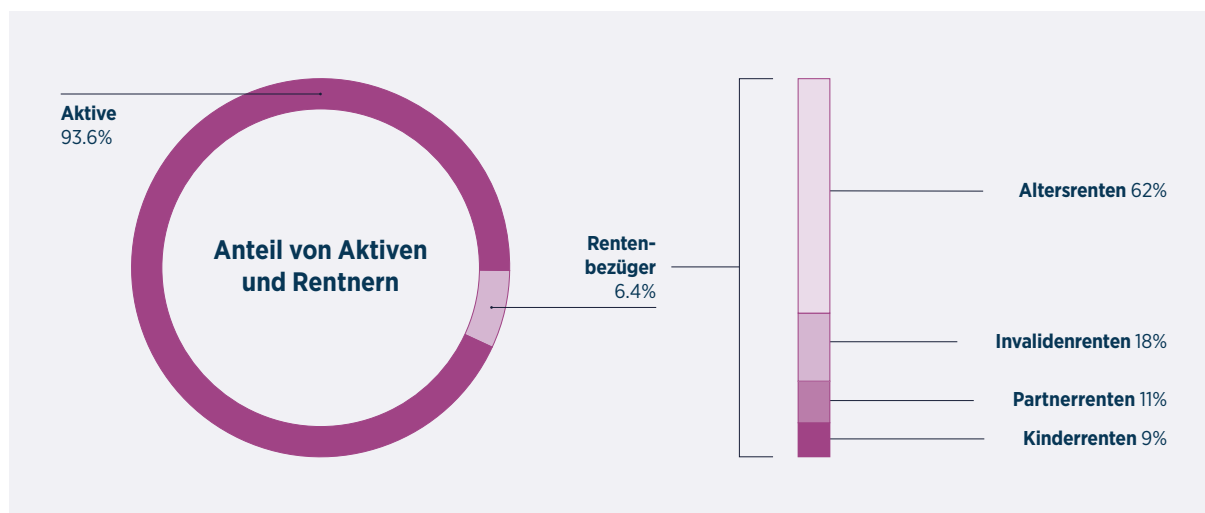
Die Versichertenstruktur blieb ausgezeichnet: Der Anteil an Rentnerinnen und Rentnern lag per Ende 2025 bei 6.4%, das Durchschnittsalter der Versicherten bei tiefen 38.6 Jahren.

3'955
Angeschlossene Betriebe
(2024: 3'882)

68'654
Aktive Versicherte
(2024: 68'406)

CHF 2.7 Mia.
Verwaltetes BVG-Vermögen
(2024: CHF 2.5 Mia.)

CHF 213.2 Mio.
Eingezahlte Beiträge
(2024: CHF 205.8 Mio.)



Erfolgreich im unruhigen Umfeld

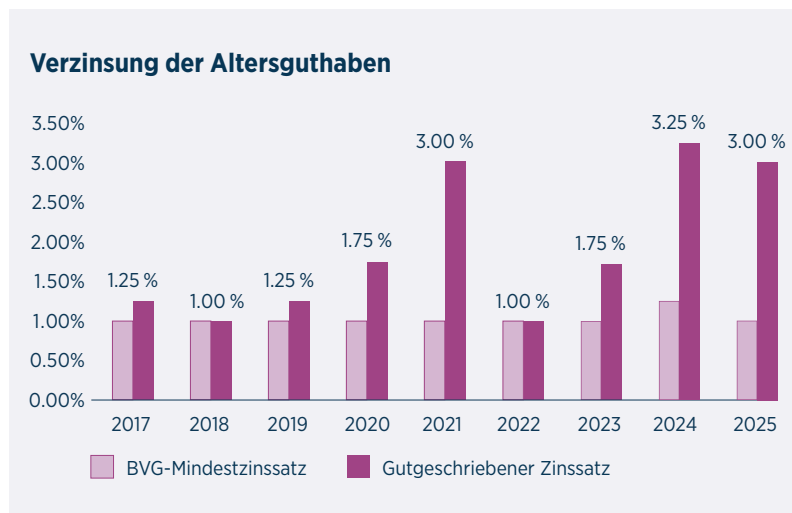
Im Jahr 2025 entwickelten sich die Finanzmärkte insgesamt günstig. Die wichtigsten Aktienmärkte erreichten historische Höchststände, wobei der MSCI World Index um mehr als 20% zulegen konnte. In den USA verzeichnete der S&P 500 einen Anstieg von rund 18%. Auch die europäischen und asiatischen Märkte zeigten eine solide Performance, während die Weltwirtschaft angesichts geo- und zinspolitischer Spannungen eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit bewies.

Die Jahresperformance der HOTELA-Anlagen erreichte +5.69% und lag somit über dem Swisscanto-Index (+5.30%) und nahe beim UBS-Pensionskassenindex (+5.81%). Die Aktien waren die wichtigsten Treiber der Performance (+13.94%), wobei die Schweizer Aktien (+17.66%) besser abschnitten als die ausländischen (+11.76%), die durch die Abwertung des US-Dollars belastet wurden. Einen positiven Beitrag leisteten auch die Anlagen in Rückversicherungen (Insurance Linked Securities, +5.52%) und

in Infrastruktur (+4.61%). Die Schweizer Immobilien (+8.48%) übertrafen die ausländischen Immobilien klar (-4.30%). Die Obligationen verzeichneten eine leicht positive Rendite (+0.78%), trotz der negativen Performance der abgesicherten ausländischen Staatsanleihen (-0.82%). Die Private-Debt-Anlagen erreichten nicht mehr das hohe Renditeniveau des Vorjahrs und verbuchten die schwächste Performance (-7.18%).

Auf Basis einer ALM-Studie optimierte die Vorsorgestiftung ihre Anlagestrategie. Per 2026 wurde der Aktienanteil von 29% auf 42% erhöht und der Obligationenanteil von 25% auf 11% reduziert. Die angepasste Strategie beinhaltet einen Mechanismus zur Aktienabsicherung. Sie stärkt das Rendite-Risiko-Verhältnis und sichert den Versicherten langfristigen Mehrwert.

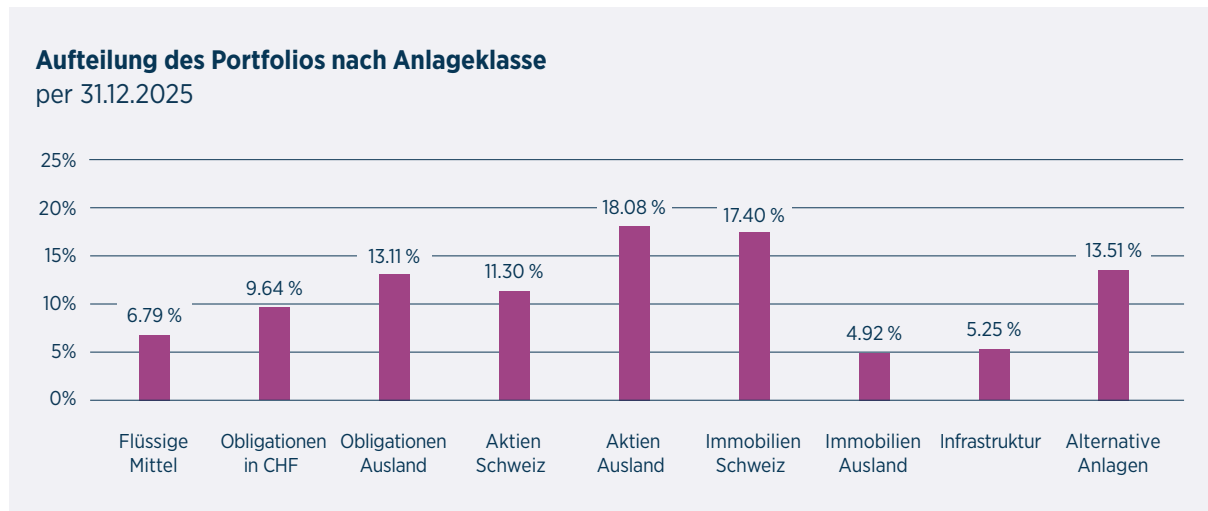
Schliesslich setzte die Vorsorgestiftung die Integration ihrer ESG-Kriterien fort. Der erste ESG-Bericht wird 2026 publiziert.



5.7%
Anlageperformance

112.0%
Deckungsgrad

3.0%
Verzinsung
der Guthaben



II. Finanzberichte



HOTELA

AHV-Ausgleichskasse

Rechtsform
Revisionsstelle

Selbständige öffentliche Anstalt (Art. 53 ff. AHVG)
PricewaterhouseCoopers AG, Lausanne

Bilanz

Aktiven

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	3'967'231	14'974'423
Kapitalanlagen	8'413'261	12'163'309
Debitoren und sonstige Forderungen	92'787'834	63'542'565
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'615'349	1'717'344
Total Umlaufvermögen	109'783'675	92'397'641
Hardware ¹	320'182	236'102
Mobilien ¹	305'102	306'934
Projekt NewAVeS	11'457	0
Total Anlagevermögen	636'741	543'036
Total Aktiven	110'420'417	92'940'677

Passiven

in CHF		
Allgemeine Reserve	7'729'498	7'720'104
Jahresgewinn	34'617	9'396
Total Eigenkapital	7'764'115	7'729'498
Verbindlichkeiten	99'808'670	81'780'688
Kurzfristige Fremdmittel	99'808'670	81'780'688
Rückstellung für Verwaltungskosten	1'677'632	1'660'491
Rückstellung für technische Anschaffungen	610'000	1'210'000
Wertschwankungsreserve Anlagen	560'000	560'000
Total der langfristigen Fremdmittel	2'847'632	3'430'491
Total Fremdmittel	102'656'302	85'211'179
Total Passiven	110'420'417	92'940'677

¹ Amortisation nach 3 Jahren.

Erfolgsrechnung

in CHF	2025	2024
AHV-Beiträge	432'279'511	431'405'493
IV-Beiträge	69'615'536	69'473'855
EO-Beiträge	24'862'691	24'812'091
ALV-Beiträge	105'366'409	105'131'252
Total Beiträge	632'124'147	630'822'692
Zahlung an den AHV-Ausgleichsfonds	-526'757'738	-525'691'439
Zahlung an die ALV	-105'366'409	-105'131'252
Total Zahlungen	-632'124'147	-630'822'692
Ablieferung vom AHV-Ausgleichsfonds	347'336'200	329'852'555
AHV-Renten	-280'971'059	-265'554'811
IV-Renten	-33'788'580	-32'991'441
IV-Taggelder	-10'512'770	-9'208'901
EO-Taggelder	-22'001'053	-22'033'242
EO-Corona-Taggelder	-62'738	-64'160
Total Leistungen	-347'336'200	-329'852'555
Versicherungsergebnis	0	0
Netto-Verwaltungskostenbeiträge Art. 69 AHVG	6'204'491	5'635'937
Payroll Service	1'028'555	1'003'101
Sonstige Erträge	1'578'538	1'536'062
Total AHV-Erträge	8'811'583	8'175'099
Entschädigung HOTELA Familienausgleichskasse	5'193'000	5'096'000
Entschädigung HOTELA Krankenkasse	4'187'075	3'885'415
Entschädigung HOTELA Versicherungen AG	9'076'486	8'290'735
Entschädigung HOTELA Vorsorgestiftung	12'094'993	11'104'075
Entschädigung prévotel	250'000	250'000
Total Beiträge anderer Institutionen	30'801'553	28'626'224
Total Erträge	39'613'136	36'801'323
Löhne/Sozialabgaben	-33'744'577	-31'479'662
Sonstige Personalkosten	-630'015	-733'407
Vergütung Ausschüsse und Räte	-179'176	-154'551
Total Personalkosten	-34'553'767	-32'367'620
IT-Kosten	-1'235'939	-2'490'963
Veränderung Rückstellung technische Anschaffungen	600'000	1'100'000
Fedelia	-863'973	-516'102
Marketing	-309'951	-363'515
Mieten, Heizung und Energie	-1'359'082	-1'313'199
Verwaltungsaufwand	-2'290'752	-1'808'903
Total Verwaltungsaufwand	-5'459'697	-5'392'682
Total Aufwand	-40'013'465	-37'760'302
Operatives Ergebnis	-400'329	-958'979
Finanzergebnis	434'945	968'373
Betriebsergebnis	34'617	9'394

HOTELA

Familienausgleichskasse

Rechtsform
Revisionsstelle

Verein (Art. 60 ff. ZGB)
PricewaterhouseCoopers AG, Lausanne

Bilanz

Aktiven

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	2'913'110	5'959'588
Kapitalanlagen	35'529'436	28'419'572
Debitoren und sonstige Forderungen	4'283'257	4'277'035
./. Rückstellung für Forderungsausfälle	-452'396	-452'396
Aktive Rechnungsabgrenzungen	281'000	231'032
Total Umlaufvermögen	42'554'407	38'434'831
Beteiligungen, Darlehen, Aktienkapital	10'130'001	10'130'001
Finanzanlagen	10'130'001	10'130'001
Immobilien	13'561'200	13'302'434
Sachanlagen	13'561'200	13'302'434
Lizenzen	11'458	1
Immaterielle Vermögenswerte	11'458	1
Total Anlagevermögen	23'702'659	23'432'436
Total Aktiven	66'257'066	61'867'267

Passiven

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten	3'082'154	1'945'859
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'187'194	56'775
Kurzfristige Passiven	5'269'348	2'002'634
Rückstellungen und Reserven	25'140'000	24'049'919
Total Rückstellungen	25'140'000	24'049'919
Jahresgewinn	33'003	4'423'029
Schwankungsreserve	35'814'715	31'391'686
Eigenmittel	35'847'718	35'814'715
Total Passiven	66'257'066	61'867'267

Erfolgsrechnung

in CHF	2025	2024
Beiträge	86'488'465	84'726'253
Ausbezahlte Zulagen	-74'496'411	-68'880'374
Nettoergebnis Lastenausgleich	-4'658'000	1'203'512
Versicherungsergebnis	7'334'054	17'049'391
Einnahmen aus Tätigkeiten für Dritte	336'606	321'686
Verwaltungsaufwand	-2'255'625	-1'589'141
Kostenbeitrag an die HOTELA AHV-Ausgleichskasse	-5'193'000	-5'096'000
Zuweisung zur Rückstellung Verwaltungsmanagement	-1'000'000	-1'500'000
Verwaltungsaufwand	-8'112'019	-7'863'455
Ergebnis Betriebsliegenschaften	752'643	741'241
Renovationsaufwand	-1'645'675	-2'207'335
Veränderung Rückstellung für Renovation	-90'081	-1'000'000
Amortisation der Betriebsergebnisse	-362'078	-334'750
Nettoergebnis Betriebsliegenschaften	-1'345'191	-2'800'844
Finanzaufwand und -ertrag	2'083'335	2'367'623
Veränderung Schwankungsreserve Anlagen	0	-4'400'000
Verzugs- und Vergütungszinsen	72'824	36'010
Finanzergebnis	2'156'159	-1'996'367
Sonstige Erträge	0	34'304
Ausserordentliches Ergebnis	0	34'304
Betriebsergebnis	33'003	4'423'028
Zuweisung des Betriebsergebnisses		
Zuweisung an die Schwankungsreserve	33'003	4'423'028

HOTELA Krankenkasse

Rechtsform
Revisionsstelle

Stiftung (Art. 80 ff. ZGB)
PricewaterhouseCoopers AG, Lausanne

Bilanz

Aktiven

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	2'130'561	2'188'169
Kapitalanlagen	12'501'304	19'767'016
Forderungen	6'889'589	3'237'392
Rückstellung auf Debitorenverlust (Delkredere)	-387'000	-161'870
Rechnungsabgrenzung	472'124	16'157
Total Umlaufvermögen	21'606'578	25'046'863
Total Aktiven	21'606'578	25'046'863

Passiven

in CHF		
Verbindlichkeiten	1'173'949	3'233'047
Rechnungsabgrenzungen	926'027	478'225
Kurzfristige Passiven	2'099'976	3'711'272
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung	2'679'554	2'555'823
Total Rückstellungen	2'679'554	2'555'823
Eigenkapital	50'000	50'000
Gewinnreserven	18'729'769	20'243'072
Jahresgewinn	-1'952'721	-1'513'303
Eigenmittel	16'827'048	18'779'768
Total Passiven	21'606'578	25'046'863

Erfolgsrechnung

in CHF	2025	2024
Prämieinnahmen für eigene Rechnung	24'573'486	22'701'184
Debitorenverluste	-225'130	-161'870
Schadensaufwendungen und Leistungen für eigene Rechnung	-21'805'556	-20'123'349
Veränderung der technischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-123'731	-99'045
Betriebskosten für eigene Rechnung	-4'808'047	-4'990'792
Sonstige betriebliche Erträge	432	1'877
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-249'341	-247'163
Versicherungsergebnis	-2'637'888	-2'919'159
Kapitalanlagen		
- Erträge aus Kapitalanlagen	1'127'754	1'597'163
- Aufwendungen für Kapitalanlagen	-442'586	-191'308
Ergebnis der Kapitalanlagen	685'167	1'405'855
Gewinn / Verlust	-1'952'721	-1'513'303

HOTELA Versicherungen AG

Rechtsform
Revisionsstelle

Aktiengesellschaft (Art. 620 ff. OR)
PricewaterhouseCoopers AG, Lausanne

Bilanz

Aktiven

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Immobilien	21'855'918	21'293'711
Festverzinsliche Wertpapiere	59'891'591	60'059'335
Aktien	31'274'018	29'826'140
Kapitalanlagen	113'021'527	111'179'186
Flüssige Mittel	3'829'085	4'239'813
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	3'586'141	4'191'074
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	15'603'905	9'141'496
Rückstellung auf Debitorenverlust (Delkrede)	-871'043	-457'075
Übrige Forderungen	1'022'757	707'113
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'151'143	463'424
Total Aktiven	137'343'515	129'465'033

Passiven

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Versicherungstechnische Rückstellungen	107'705'397	101'993'851
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12'900'000	11'500'000
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	109'824	303'157
Sonstige Passiven	407'504	366'055
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'665'394	828'119
Fremdkapital	122'788'119	114'991'182
Aktienkapital	8'100'000	8'100'000
Gesetzliche Gewinnreserven	6'100'000	6'100'000
Freiwillige Gewinnreserven oder kumulierte Verluste als Minusposten	273'851	210'600
Jahresergebnis	81'546	63'251
Total Eigenkapital	14'555'397	14'473'851
Total Passiven	137'343'515	129'465'033

Erfolgsrechnung

in CHF	2025	2024
Bruttoprämie	55'396'478	51'808'338
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-1'115'342	-1'485'311
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	54'281'136	50'323'027
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-37'831'087	-32'022'028
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0	0
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-5'711'546	-11'573'445
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-604'933	-85'933
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-44'147'566	-43'681'406
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-14'816'975	-14'782'207
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-14'816'975	-14'782'207
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	-58'964'541	-58'463'613
Versicherungsergebnis	-4'683'404	-8'140'586
Erträge aus Kapitalanlagen	6'786'929	10'058'561
Finanzaufwand	-1'321'321	-658'418
Verwaltungskosten von Kapitalanlagen	-129'810	-89'518
Kapitalanlagenergebnis	5'335'798	9'310'625
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-1'400'000	-910'000
Operatives Ergebnis	-747'606	260'038
Ausserordentliche Erträge	848'173	187'095
Ergebnis vor Steuern	100'567	447'134
Direkte Steuern	-19'021	-383'882
Jahresergebnis	81'546	63'251
Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung über die Verwendung des Gewinns – in CHF	2025	2024
Freiwillige Reserven aus dem Gewinn		
Gewinnvortrag per 01.01	273'851	210'600
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	0	0
Betriebsergebnis	81'546	63'251
Gewinn (+) / Verlust (-) in der Bilanz	355'397	273'851
Vorschlag des Verwaltungsrats		
Ergebnisvortrag zur Verfügung der Generalversammlung	355'397	273'851
Freiwillige Reserven aus dem Gewinn	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	355'397	273'851

HOTELA

Vorsorgestiftung

Rechtsform	Privatrechtliche Gemeinschaftsstiftung (Art. 80 ff. ZGB)
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Lausanne
Vorsorgeplan	Beitragsprimat
Versicherungsexperte	Vonlanthen Consulting SA, Carrouge (VD)
Aufsicht	Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde

Bilanz

Aktiven

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Anlagen		
Flüssige Mittel	184'719'537	62'645'212
Aktien	799'205'142	741'652'562
Obligationen	618'636'683	617'562'243
Immobilien	606'932'378	606'571'211
Infrastruktur	142'864'466	111'753'569
Privatschulden	128'505'354	135'552'760
Gehedgte Hedge Funds	0	1'125
Gehedgte Rückversicherung	106'714'904	100'967'539
Private Equity	132'112'777	130'412'694
Total Anlagen	2'719'691'240	2'507'118'916
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Beitragsforderungen Arbeitgeber	52'864'226	35'150'804
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5'224'381	13'020'445
Total aktive Rechnungsabgrenzung	58'088'607	48'171'249
Total Aktiven	2'777'779'847	2'555'290'165

Passiven

in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten		
Austrittsleistungen, Renten und Teilliquidität	92'170'889	0
Beitragsguthaben Arbeitgeber	1'584'515	974'049
Total Verbindlichkeiten	93'755'404	974'049
Passive Rechnungsabgrenzung	1'968'516	961'241
Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)		
AGBR ohne Verwendungsverzicht	18'702'689	16'891'426
AGBR mit Verwendungsverzicht	0	0
Total Arbeitgeberbeitragsreserven	18'702'689	16'891'426
Vorsorgekapital (VK) und technische Rückstellungen		
Vorsorgekapital der aktiv Versicherten	1'736'005'319	1'674'190'245
Vorsorgekapital der Rentner	621'364'309	637'003'910
Technische Rückstellungen	21'730'000	18'700'000
Total VK und technische Rückstellungen	2'379'099'628	2'329'894'155
Wertschwankungsreserve Anlagen	284'253'610	206'569'294
Stiftungskapital, freie Mittel / Unterdeckung		
Situation zu Beginn der Periode	0	0
Ertragsüberschuss/Aufwand	0	0
Situation am Ende der Periode	0	0
Total Passiven	2'777'779'847	2'555'290'165

Erfolgsrechnung

in CHF	2025	2024
Beiträge Lohnempfänger	101'095'472	98'221'697
Beiträge Arbeitgeber	101'095'472	98'221'697
Einlage in die Arbeitgeberbeitragsreserve	3'948'763	3'310'639
Verwendung der Arbeitgeberbeitragsreserve	-2'137'500	-2'713'340
Einmalprämien und Rückkäufe	9'242'728	8'794'247
Ordentliche und sonstige Beiträge und Einlagen	213'244'936	205'834'939
Freizügigkeitseinlagen	138'056'473	119'058'504
Erstattung vorbezogener Zahlungen wegen Wohneigentum/Scheidung	4'646'368	3'719'762
Eintrittsleistungen	142'702'841	122'778'267
Einlagen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	355'947'777	328'613'206
Altersrenten	-33'454'272	-31'826'440
Hinterlassenenrenten	-4'209'920	-4'069'887
Invalidenrenten	-8'535'208	-8'442'432
Kinderrenten	-911'629	-968'860
Kapitalleistungen infolge Pensionierung	-37'985'487	-29'930'877
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-2'103'486	-2'266'904
Reglementarische Leistungen	-87'200'002	-77'505'399
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-222'121'067	-159'962'783
Überweisung zusätzlicher Gelder bei einem kollektiven Austritt	-43'881'301	0
Vorbezogene Zahlungen wegen Wohneigentum/Scheidung	-5'446'817	-5'159'424
Austrittsleistungen	-271'449'185	-165'122'207
Ausgaben für vorbezogene Leistungen und Zahlungen	-358'649'187	-242'627'606

in CHF	2025	2024
Auflösung (+) / Äufnung (-) Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und AGBR	3'574'201	-66'626'512
Verzinsung des Sparkapitals	-54'590'937	-52'682'431
Subtotal	-51'016'737	-119'308'944
Versicherungsleistungen	588'069	757'195
Erträge aus Versicherungsleistungen	588'069	757'195
Beiträge Garantiefonds	-1'662'655	-1'456'205
Versicherungsaufwand	-1'662'655	-1'456'205
Nettoergebnis Versicherungstätigkeit	-54'792'733	-34'022'354
Zinsen, Rendite bewegliches Vermögen (inkl. TER)	164'548'031	206'358'211
Vermögensverwaltungskosten (inkl. TER)	-16'720'828	-15'679'345
Nettoergebnis Anlagen	147'827'202	190'678'866
Sonstige Erträge	222'595	232'761
Sonstige Erträge	222'595	232'761
Allgemeine Verwaltungskosten	-13'005'639	-12'318'281
Kosten für Marketing und Werbung	-666'131	0
Vermittlungsgebühren	-1'739'674	-1'431'346
Honorare Revisionsstelle und Vorsorgeexperten	-148'235	-127'827
Gebühren Aufsichts- und Oberaufsichtsbehörde	-13'070	-41'590
Verwaltungskosten	-15'572'749	-13'919'044
Überschuss Ertrag / Aufwand vor Auflösung / Äufnung der Wertschwankungsreserve Anlagen (WSR)	77'684'315	142'970'229
Auflösung (+) / Äufnung (-) der Wertschwankungsreserve Anlagen	-77'684'315	-142'970'229
Überschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	0	0

Anlagen

Anlageklasse

	Performance 2025	Performance 2024	Strategische Allokation 2025
Flüssige Mittel	9.85%	-12.45%	2%
Obligationen in CHF	0.01%	5.54%	11%
Gehedgte Government-Obligationen	-0.82%	-2.00%	7%
Gehedgte Corporate-Obligationen	2.47%	-0.80%	4%
Emerging Debt	6.24%	3.54%	3%
Aktien Schweiz	17.66%	6.41%	11%
Aktien Ausland	11.76%	20.93%	15%
Aktien Emerging Markets	14.66%	15.05%	3%
Immobilien Schweiz	8.48%	10.86%	18%
Immobilien Ausland	-4.30%	1.89%	7%
Infrastruktur	4.61%	12.61%	5%
Alternative Anlagen			
Edelmetalle		-3.64%	0%
Private Debt	-7.18%	13.87%	5%
Gehedgte Hedge Funds		-27.08%	0%
Gehedgte Rückversicherung	5.52%	10.58%	4%
Private Equity	-0.91%	6.94%	5%
Total	5.69%	8.57%	100%

Performance und Risiko der Anlagen

	2025	2024
Performance (%)	5.69%	8.57%
Risiko (%)	3.01%	3.06%
Sharpe-Ratio	1.83	2.39

Die Sharpe-Ratio gibt an, wie viel Rendite eine Anlage pro Risikoeinheit bietet.

Anlagen: Verwaltungskosten

	2025	2024
Anlagen	2'719'691'241	2'507'118'916
Transparente Anlagen	2'719'691'241	2'507'118'916
Transparente Anlagen in %	100.00%	100.00%
In % der transparenten Anlagen		
Bezahlte Verwaltungskosten	0.09%	0.11%
Transparente TER-Kosten	0.53%	0.51%
Total Vermögensverwaltungskosten	0.61%	0.63%

HOTELA. Die Sozialversicherung

Rue de la Gare 18
1820 Montreux

058 211 49 49

info@hotela.ch
www.hotela.ch